

Heute mal vegan!

Beitrag von „Elternschreck“ vom 3. Mai 2015 20:57

[Zitat von Maylin85](#)

Wie soll die aussehen? Solange Tiere ganz zielgerichtet zu dem Zweck großgezogen und gehalten werden, sie irgendwann zu verspeisen, gesteht man dem Lebewesen von vornherein keine Würde zu. Oder maximal irgendeine Pseudowürde, die dort endet, wo man es gerade für genehm befindet. Allein die Bezeichnung "Nutztier" ist in sich schon ziemlich unwürdig.

Das sehe ich überhaupt nicht so ! Dann hätten alle Tiere in der freien Wildbahn, die von den Raubtieren gefressen werden, keine Würde oder maximal *Pseudowürde*. Das Fressen und Gefressenwerden ist nun mal der Lauf der Natur.

Da auch wir Menschen (ernährungsmäßig) Raubtiere sind, nehmen wir allein mit dem Töten und Verspeisen der Nutztiere nicht mehr die Würde als z.B. der Löwe oder der Wolf.

Halbwegs artgerechte und tierwürdige Haltung wäre, dass z.B. die Schweine draußen mit viel Freiraum nach Herzenslust suhlen, grunzen und quieken können. Wie früher halt. Freilaufende Hühner etc.

Und ich denke, selbst die (schmerzfreie) Schlachtung könnte und müsste mit sehr viel mehr Achtung und Respekt vorm Tiere geschehen.

Ich meine, gerade der lebensverachtende Umgang mit unseren Nutztieren in der Lebensmittelindustrie hat zum Aufblühen des militanten Veganertums geführt.

Abgestoßen war ich z.B. neulich durch einen Film, in dem gezeigt wurde, wie neugeborene (männliche) Küken, die lustig und quiekend aus dem Ei geschlüpft sind und zum ersten mal die Welt betrachtend, sofort und bei lebendigem Leib in die Schreddermaschine transpotiert wurden, nur weil sie nicht als spätere Legehennen geeignet sind. Image not found or type unknown